

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Behandlung von Metalloberflächen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Keine bekannt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Weldotec GmbH  
An der Reotbahn 2  
D-21218 Seevetal  
Ansprechpartner : verkauf@weldotec.de  
Telefon : +49(0)4105 61270  
Telefax : +49(0)4105 612712

Ansprechpartner Produktsicherheit  
Telefon : +49(0)4105-61270  
Email-Adresse : verkauf@weldotec.de www.weldotec.de

**1.4 Notrufnummer**

Deutschland : Verkaufszentrale +49(0)4105 61270

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Akute Toxizität, Kategorie 3 H331: Giftig bei Einatmen.  
Akute Toxizität, Kategorie 3 H311: Giftig bei Hautkontakt.  
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Ätzend  
Gesundheitsschädlich

R34: Verursacht Verätzungen.  
R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen,  
Verschlucken und Berührung mit der Haut.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 + H331 Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut  
und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung  
gelangen lassen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT  
(oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort  
ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen  
und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:  
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser  
spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen  
nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungs-  
anlage zuführen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 7784-18-1 Aluminiumfluorid
- 7664-39-3 Fluorwasserstoffsäure

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

- R-Sätze : R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
R34 Verursacht Verätzungen.
- S-Sätze : S23 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.  
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 7664-39-3 Fluorwasserstoffsäure

**2.3 Sonstige Gefahren**

Einstufung "Ätzend" wegen des extremen pH Wertes.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung von anorganischen Salzen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG G (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Aluminiumfluorid	7784-18-1 232-051-1	Xn; R20  Xi; R36	Acute Tox. 3; H331  Eye Irrit. 2; H319	>= 3 - < 10
Aluminiumnitrat	13473-90-0 236-751-8	Xi; R36/38  O; R 8	Eye Irrit. 2; H319  Skin Irrit. 2; H315  Ox. Sol. 1; H271	>= 2,5 - < 3
Fluorwasserstoffsäure	7664-39-3 231-634-8 01-2119458860-33	T+; R26/27/28  C; R35  Nota B	Acute Tox. 2; H330  Acute Tox. 1; H310  Acute Tox. 2; H300  Skin Corr. 1A; H314	>= 0,1 - < 1

**Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :**

Aluminiumoxid	1344-28-1 215-691-6 01-2119529248-35		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	>= 50 - < 65
Graphit	7782-42-5 231-955-3 01-2119486977-12		Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch ge-	>= 1 - < 2,5

## Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

			mäss der Ver- ordnung (EG) Nr. 1272/2008.	
--	--	--	---	--

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.  
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.  
Den Volltext der hier genannten Notas finden Sie in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Nach Einatmen: An die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Erstbehandlung mit Calciumgluconatpaste.
- Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,  
auch unter den Augenlidern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.  
Sofort viel Calcium-Lösung (in Wasser aufgelöste Ca-  
Tabletten) trinken lassen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken: ätzende Wirkungen  
Wegen möglicher, verspätet auftretender Vergiftungserscheinungen das Opfer während mehrerer Stunden unter Beobachtung lassen.  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung: Erstbehandlung mit Calciumgluconatpaste.  
Sofort viel Calcium-Lösung (in Wasser aufgelöste Ca-  
Tabletten) trinken lassen.

## Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8 und 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.  
Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.  
Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.  
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Kontakt mit Metallen vermeiden.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Basen.

Lagertemperatur : 0 - 40 °C

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Behandlung von Metalloberflächen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Aluminiumoxid	1344-28-1	MAK-	3 mg/m3 alveo-	2013-01-01	CH SUVA

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

		Wert	lengängiger Rauch		
Weitere Information	<p>s. Anhang 1.8.2: Inerte Stube, allgemeiner Staubgrenzwert; als inert werden solche Stube bezeichnet, die nach heutigen Kenntnissen weder resorbiert werden, noch die Lunge zur vermehrten Bildung von Bindegewebe anregen (fibrogene Wirkung), und die keine spezifischen Krankheitserscheinungen hervorrufen. Da solche Stube die Funktion der Atmungsorgane durch mechanische Reizung beeintrichtigen können, gilt hier ein MAK-Wert von 3 mg/m<sup>3</sup> für alveolengängigen Staub, gemessen nach EN 481, sowie von 10 mg/m<sup>3</sup> für einatembaren Staub. National Institute for Occupational Safety and Health</p> <p>S. Anhang 1.8.2: Inerte Stube, allgemeiner Staubgrenzwert. Als inert werden solche Stube bezeichnet, die nach heutigen Kenntnissen weder resorbiert werden, noch die Lunge zur vermehrten Bildung von Bindegewebe anregen (fibrogene Wirkung), und die keine spezifischen Krankheitserscheinungen hervorrufen. Da solche Stube die Funktion der Atmungsorgane durch mechanische Reizung beeintrichtigen können, gilt hier ein MAK-Wert von 3 mg/m<sup>3</sup> für alveolengängigen Staub, gemessen nach EN 481, sowie von 10 mg/m<sup>3</sup> für einatembaren Staub. Der MAK-Wert für Inertstaub versteht sich immer unter der Voraussetzung, dass diese Stoffe keine Beimischungen an besonders gesundheitsschädlichen Substanzen, wie z. B. Asbest, Quarz usw., enthalten. Als inerte Stube gelten z. B.: Aluminiumoxid (Alundum und Korund), Calciumcarbonat (Kreide), Calciumsulfat (Gips), Magnesiumcarbonat (Magnesit), Siliciumcarbid (Carborundum), Stärke, Titandioxid, Zellulose, Zinndioxid. Die Konzentration von nicht inerten Stuben in der Atemluft, für welche die Aufstellung eines MAK-Wertes aus Mangel an quantitativen Kenntnissen bisher nicht möglich war, darf auf keinen Fall höher sein als diejenige von inertem Staub.</p>				
	1344-28-1	KZGW	24 mg/m <sup>3</sup> alveolengängiger Rauch	2013-01-01	CH SUVA
Weitere Information	<p>s. Anhang 1.8.2: Inerte Stube, allgemeiner Staubgrenzwert; als inert werden solche Stube bezeichnet, die nach heutigen Kenntnissen weder resorbiert werden, noch die Lunge zur vermehrten Bildung von Bindegewebe anregen (fibrogene Wirkung), und die keine spezifischen Krankheitserscheinungen hervorrufen. Da solche Stube die Funktion der Atmungsorgane durch mechanische Reizung beeintrichtigen können, gilt hier ein MAK-Wert von 3 mg/m<sup>3</sup> für alveolengängigen Staub, gemessen nach EN 481, sowie von 10 mg/m<sup>3</sup> für einatembaren Staub. National Institute for Occupational Safety and Health</p> <p>S. Anhang 1.8.2: Inerte Stube, allgemeiner Staubgrenzwert. Als inert werden solche Stube bezeichnet, die nach heutigen Kenntnissen weder resorbiert werden, noch die Lunge zur vermehrten Bildung von Bindegewebe anregen (fibrogene Wirkung), und die keine spezifischen Krankheitserscheinungen hervorrufen. Da solche Stube die Funktion der Atmungsorgane durch mechanische Reizung beeintrichtigen können, gilt hier ein MAK-Wert von 3 mg/m<sup>3</sup> für alveolengängigen Staub, gemessen nach EN 481, sowie von 10 mg/m<sup>3</sup> für einatembaren Staub. Der MAK-Wert für Inertstaub versteht sich immer unter der Voraussetzung, dass diese Stoffe keine Beimischungen an besonders gesundheitsschädlichen Substanzen, wie z. B. Asbest, Quarz usw., enthalten. Als inerte Stube gelten z. B.: Aluminiumoxid (Alundum und Korund), Calciumcarbonat (Kreide), Calciumsulfat (Gips), Magnesiumcarbonat (Magnesit), Siliciumcarbid (Carborundum), Stärke, Titandioxid, Zellulose, Zinndioxid. Die Konzentration von nicht inerten Stuben in der Atemluft, für welche die Aufstellung eines MAK-Wertes aus Mangel an quantitativen Kenntnissen bisher nicht möglich war, darf auf keinen Fall höher sein als diejenige von inertem Staub.</p>				
Aluminiumfluorid	7784-18-1	MAK-Wert	1 mg/m <sup>3</sup> Fluor einatembarer Staub	2013-01-01	CH SUVA



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Weitere Information	<p>H: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege. National Institute for Occupational Safety and Health Occupational Safety and Health Administration Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.</p> <p>Fluor</p>				
	7784-18-1	KZGW	4 mg/m <sup>3</sup> Fluor einatembarer Staub	2013-01-01	CH SUVA
Weitere Information	<p>H: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege. National Institute for Occupational Safety and Health Occupational Safety and Health Administration Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.</p> <p>Fluor</p>				
	7784-18-1	TWA	2,5 mg/m <sup>3</sup> Fluor	2009-12-19	2000/39/EC
Weitere Information	<p>Indikativ</p> <p>Fluor</p>				
Aluminiumnitrat	13473-90-0	MAK-Wert	2 mg/m <sup>3</sup> Aluminium einatembarer Staub	2014-01-01	CH SUVA
Weitere Information					
Graphit	Aluminium 7782-42-5	MAK-Wert	2,5 mg/m <sup>3</sup> alveolengängiger Staub	2014-01-01	CH SUVA
Weitere Information	<p>Bei evtl. Gehalt an Quarz oder Asbest sind die entsprechenden MAK zu berücksichtigen Occupational Safety and Health Administration Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.</p>				
	7782-42-5	MAK-Wert	5 mg/m <sup>3</sup> einatembarer Staub	2014-01-01	CH SUVA
Weitere Information	<p>Bei evtl. Gehalt an Quarz oder Asbest sind die entsprechenden MAK zu berücksichtigen Occupational Safety and Health Administration</p>				

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

	Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				
Fluorwasserstoffsäure	7664-39-3	TWA	1,8 ppm 1,5 mg/m <sup>3</sup>	2009-12-19	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ				
	7664-39-3	STEL	3 ppm 2,5 mg/m <sup>3</sup>	2009-12-19	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ				
	7664-39-3	MAK-Wert	1 mg/m <sup>3</sup> Fluor einatembarer Staub	2007-01-01	CH SUVA
Weitere Information	<p>H: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege. National Institute for Occupational Safety and Health Occupational Safety and Health Administration Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.</p> <p>Fluor</p>				
	7664-39-3	KZGW	4 mg/m <sup>3</sup> Fluor einatembarer Staub	2007-01-01	CH SUVA
Weitere Information	<p>H: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege. National Institute for Occupational Safety and Health Occupational Safety and Health Administration Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.</p> <p>Fluor</p>				
	7664-39-3	KZGW	2 ppm 1,66 mg/m <sup>3</sup>	2013-01-01	CH SUVA
Weitere Information	<p>NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health Occupational Safety and Health Administration Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.</p>				

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

	7664-39-3	MAK-Wert	1 ppm 0,83 mg/m <sup>3</sup>	2013-01-01	CH SUVA
Weitere Information	NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health Occupational Safety and Health Administration Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				

**DNEL/DMEL**

Aluminiumfluorid : Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 0,047 mg/m<sup>3</sup>

Fluorwasserstoffsäure : Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer, Industrielle Verwendung  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 1,5 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer, Industrielle Verwendung  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
 Wert: 0,0015 mg/m<sup>3</sup>

Aluminiumoxid : Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
 Wert: 15,63 mg/m<sup>3</sup>

Graphit : Anwendungsbereich: DNEL, Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
 Wert: 1,2 mg/m<sup>3</sup>

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

## Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

### Persönliche Schutzausrüstung

- Atenschutz** : Empfohlener Filtertyp:  
B-P3  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
- Handschutz** : Butylkautschuk  
Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.
- Augenschutz** : Dicht schließende Schutzbrille  
Augenschutz (EN 166)
- Haut- und Körperschutz** : Chemikalienschutzkleidung gemäß DIN EN 13034 (Typ 6)
- Hygienemaßnahmen** : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
- Schutzmaßnahmen** : Immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit angemessenen Behandlungshinweisen bereithalten.  
Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen** : Paste
- Farbe** : grau
- Geruch** : wahrnehmbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Zündtemperatur	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht selbstentzündlich
pH-Wert	: <2 bei 20 °C (unverdünnt)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 23 hPa bei 20 °C
Dichte	: 1,98 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität, dynamisch	: nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

Zerstörung	: Korrosiv auf Metalle
Explosionsgefährlichkeit	: Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.
Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)	: ohne VOC-Abgabe

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

## Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko. : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 625 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute orale Toxizität  
Aluminiumfluorid : LD50: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Ratte

Fluorwasserstoffsäure : Schätzwert Akuter Toxizität: 5 mg/kg  
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Aluminiumoxid : LD50: > 5.000 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Graphit : LD50: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 7,21 mg/l  
Dampf  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: Rechenmethode

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

**Akute inhalative Toxizität**

Aluminiumfluorid : LC50: 0,530 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Spezies: Ratte

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 625 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

**Akute dermale Toxizität**

Fluorwasserstoffsäure : Schätzwert Akuter Toxizität: 5 mg/kg  
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Hautreizung : Verursacht schwere Verätzungen.

**Hautreizung**

Graphit : Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404  
Expositionszeit: 4 h  
Keine Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Augenreizung : Verursacht schwere Augenschäden.

**Augenreizung**

Graphit : Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
leichte Reizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar

**Beurteilung Toxizität**

Akute Wirkungen : Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens., Gesundheitsschädlich bei Verschlucken., Giftig bei

## Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Hautkontakt oder Einatmen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. : Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**ADR**

UN-Nummer : 2922  
Ordnungsgemäße UN- : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. Fluorwas-  
Versandbezeichnung : serstoffsäure  
Transportgefahrenklassen : 8  
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : CT1  
Nummer zur Kennzeichnung : 86  
der Gefahr  
Begrenzte Menge (LQ) In- : 1,00 L  
nenverpackung  
Maximale Menge : 30,00 KG  
Etiketten : 8 (6.1)  
Tunnelbeschränkungscode : (E)  
Umweltgefährdend : nein

**IATA**

UN-Nummer : 2922  
Bezeichnung des Gutes : Corrosive liquid, toxic, n.o.s. Hydrofluoric Acid  
Klasse : 8  
Verpackungsgruppe : II  
Etiketten : 8 (6.1)

**IATA\_C**

Verpackungsanweisung : 855  
(Frachtflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y840  
Maximale Menge : 30,00 L  
Umweltgefährdend : nein

**IATA\_P**

Verpackungsanweisung : 851  
(Passagierflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y840  
Maximale Menge : 1,00 L  
Umweltgefährdend : nein

**IMDG**

UN-Nummer : 2922  
Bezeichnung des Gutes : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. Hydrofluoric Acid  
Klasse : 8  
Verpackungsgruppe : II  
Etiketten : 8 (6.1)  
EmS Nummer 1 : F-A  
EmS Nummer 2 : S-B

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste**

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Meeresschadstoff : nein

**Acids**  
**Clear of living quarters.**

**RID**

UN-Nummer : 2922

Bezeichnung des Gutes : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG,  
N.A.G.Fluorwasserstoffsäure

Transportgefahrenklassen : 8

Verpackungsgruppe : II

Klassifizierungscode : CT1

Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 86

Etiketten : 8 (6.1)

Begrenzte Menge (LQ) In-  
nenverpackung : 1,00 L

Maximale Menge : 30,00 KG

Umweltgefährdend : nein

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
VVVWS A4

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.  
Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für einen oder mehrere Stoffe in diesem Produkt wurden chemische Stoffsicherheitsbeurteilungen (Chemical Safety Assessment) durchgeführt.  
Für die in der Mischung enthaltene(n) Leitsubstanz(en) ist kein Expositionsszenario verfügbar.  
Für Mischungen ist es nicht vorgeschrieben Expositionsszenarien in das Sicherheitsdatenblatt aufzunehmen.

## Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

Die notwendigen sicherheitsrelevanten Informationen befinden sich in den ersten 16 Abschnitten.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R26/27/28	Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H311 + H331	Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.

#### Volltext der in Abschnitt 3 aufgeführten Notas

Nota B	Manche Stoffe (z.B. Säuren und Basen) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in den Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Anhang I haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen, z.B. "Salpetersäure %". In diesem Fall hat der Hersteller oder derjenige, der einen solchen Stoff in den Verkehr bringt, die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsschild anzugeben. Beispiel: Salpetersäure 45 %. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen. Zusätzliche Angaben (z.B. spezifisches Gewicht, Grad Baumé usw.) oder beschreibende Formulierungen (z.B. rauchend oder eisig) sind zulässig.
--------	--

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Weldotec 34028 INOX Beiz- und Polierpaste

Version: 2.0

Überarbeitet am 15.12.2015

Druckdatum 02.03.2016

### Weitere Informationen:

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.